

Der Berg ruft!



Quelle: Nordpark Errichtungs- und Betriebs-GmbH, Fotograf Stefan Dauth

Schneider
 **Electric**

Top-Story

Schneider Electric goes OEM

Produkte

Der neue Lexium PAC und der neue Überspannungsleiter

Partnerschaften

HTBL Wien 10 – die Brücke zum Erfolg



Der Berg ruft!

Ob Schifahren im Winter oder Wandern im Sommer – das wunderschöne Land Tirol ist immer ein heißer Tipp für einen unvergesslichen Aufenthalt. Die atemberaubende Landschaft und das unbeschreibliche Panorama ziehen viele Urlauber an. Dabei wird auch immer darauf geachtet, neue Impulse für den Tourismus zu setzen. Mit dem Bau der Hungerburgbahn setzte das Land Tirol neue Akzente in seiner Hauptstadt Innsbruck. Nach nur zweijähriger Bauzeit wurde dieses einzigartige Bauprojekt im Dezember 2007 fertiggestellt. Selbstverständlich ist Schneider Electric gemeinsam mit seinem Prisma-Systempartner EAE Stöckl an dem Bau beteiligt, der wohl zu den schönsten und größten alpinen Bauprojekten überhaupt zählt.

Eine historische und doch innovative Bahn

Vor mehr als 100 Jahren wurde die erste Hungerburgbahn in Betrieb genommen. Diese wurde nun komplett erneuert und mit modernster Technik ausgestattet. Die Herausforderung bei dem Bau der oberen Sektionen war vor allem der sorgsame und sensible Umgang mit der alten Architektur der Gebäude auf der Hungerburg, der Seegrube und Hafelekar. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Anpassung an die modernen Anforderungen mit neuester Technologie gelegt.

Für die Verteilung der Energie der gesamten Bahn suchte die Betreibergesellschaft in einer Ausschreibung eine Lösung für das hochalpine Gelände. Die Firma EAE Stöckl wurde mit dem Auftrag betraut. Im Zuge der Prisma-Systempartnerschaft konnte man gemeinsam mit dem internationalen Lösungsspezialisten Schneider Electric den Anforderungen der Hungerburgbahn punktgenau gerecht werden, und sorgen seither für die Energieverteilung der gesamten Standseilbahn.

Internationale Anerkennung

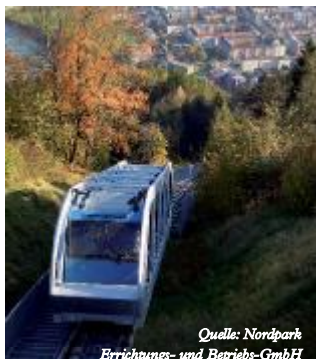
Die Hungerburgbahn ist weltweit einzigartig, und so ist es nicht verwunderlich, dass dieses Projekt bereits schon international

höchste Anerkennung findet. Dabei konnte man bislang auf keine Erfahrungswerte zurückgreifen. In enger Zusammenarbeit der Planer, Konstrukteure, EAE Stöckl und Schneider Electric konnte diese Anforderung perfekt erfüllt werden. Insgesamt drei typgeprüfte Schaltgerätekombinationen, kurz TSK-Anlagen, versorgen nun die Hungerburgbahn mit Energie. Ein wesentlicher Punkt bestand dabei in der optimalen Leistungsdimensionierung und der Größe der Anlage.

In perfekter Kooperation baute und installierte die Firma EAE Stöckl die TSK-Anlagen von Schneider Electric. So kommt das Energieverteilungssystem Prisma Plus mit insgesamt 16 Feldern und einer Hauptsammelschiene von 3200 A für die Hungerburgbahn zum Einsatz.

Die Vorteile der TSK-Anlagen von Schneider Electric liegen auf der Hand

Bei Prisma Plus-Niederspannungshauptverteilungen steht die Bedienfreundlichkeit und Übersicht für den Anwender im Vordergrund. Übersicht deshalb, weil Prisma Plus in Feldtypen gegliedert ist: Einspeisefelder mit Leistungsschalter, Abgangsfelder, NH-Felder, Kuppelfelder und Motorabgangsfelder in Stecktechnik. Durch


Quelle: Nordpark Errichtungs- und Betriebs-GmbH

Die neue Hungerburgbahn


Quelle: Nordpark Errichtungs- und Betriebs-GmbH, Fotograf Stefan Dauth

Modernste Architektur im Einklang mit der Natur


Quelle: Nordpark Errichtungs- und Betriebs-GmbH, Fotograf Stefan Dauth

Von der Station beim Congress in Innsbruck geht's auf 2.256 Meter Höhe

das modulare System eignet sich Prisma Plus hervorragend für nachträgliche Änderungen. Dem Kunden bietet die Schaltgerätekombination Prisma Plus Betriebskontinuität durch kürzere Stillstandzeiten, da das System bohrungslos erweiterbar ist. Die typgeprüften Schaltgerätekombinationen von Schneider Electric, gemäß der ÖVE/ÖNORM 60439-1, gewährleisten höchste Sicherheit für Personen und Güter.

Ein komplettes Lösungspaket

Die Firma EAE Stöckl bot der Betreibergesellschaft gemeinsam mit Schneider Electric aber nicht nur Produkte an, sondern ein komplettes Lösungspaket. Die Lösung liegt einerseits in der Energieverteilung durch Prisma Plus und andererseits in der Kommunikation mit dem Ethernet-Netzwerk durch eine Twido-Steuerung, welche mit den Systemen des Sicherheitsmanagements verbunden ist. Diese bekommen alle Informationen über die Schalterstellung der Leistungsschalter und haben die Kontrolle über die Fluchttüren. Weiters ist die Lichtsteuerung über Twido geregelt. Daher kann einfach und schnell von jedem Standort aus das Licht optimal geregelt werden. Im Falle einer Lichtstörung kann sofort reagiert werden und die Beleuchtung an die Bedürfnisse der Fahrgäste angepasst werden. Zusätzlich durch die sicherungslose Bauform ist eine selektive Abstimmung der Leistungsschalter zueinander zu 100% gewährleistet. Das bietet nochmals einen zusätzlichen Schutzfaktor für Mensch und Maschine.

Die Twido Steuerung

Die Twido Steuerung ist die Automatisierungsplattform von Schneider Electric für simple Anwendungen. Sie kommt bei einfacheren Serienmaschinen, aber auch in kleineren und mittleren Schaltschränken zum Einsatz. Schneider Electric bietet die Twido in zwei unterschiedlichen Ausführungen an. Bei der Twido Kompakt handelt es sich um eine „All-in-One-Steuerung“. Das bedeutet, dass sich das Netzteil, der Prozessor und die E/As in einem Gerät befinden. Dieser Steuerungstyp ist für den einfachen Einsatz gedacht. Die Twido Modular zeichnet sich durch ihre hohe Flexibilität für optimale Steuerungslösungen mit umfangreichem E/A-Katalog und unzähligen Optionen aus. Einfache Installation, vorkonfektionierte Kabel, Federzugklemmen, abnehmbare Klemmleisten und dezentrale E/A-Funktion runden die Vorteile ab und ermöglichen effizienten Maschineneinsatz.

Zufriedene Kunden

Eine große Herausforderung stellte die Logistik des gesamten Baumaterials dar. Dieses wurde teilweise bis auf eine Seehöhe von 2.256 Meter mit einer Materialeilbahn transportiert. Dabei musste darauf geachtet werden, dass das gesamte benötigte Material vor der Demontage der alten Seilbahn an Ort und Stelle war, da sonst keine Transportmöglichkeit mehr zur Verfügung stand. Zur Station Seegrube erfolgte der Materialtransport über einen schmalen Wirtschaftsweg, der sich im Zick-Zack-Kurs den Berg hinaufschlingelt. So gestaltete sich der Transport der Systeme in diesem hochalpinen und unwegsamen Gelände zuweilen recht abenteuerlich. Um für die Betriebssicherheit vor allem bei der Personenbeförderung zu sorgen, war uns kein Weg zu schwer. Und so freut sich die Nordpark Errichtungs- und Betriebs-GmbH über zahlreiche zufriedene Kunden, die ohne Wartezeiten durch eine Förderkapazität bis zu 1.200 Personen pro Stunde von der Station beim Congress in Innsbruck auf die Hungerburg gebracht werden können.

Über den Prisma Systempartner EAE Stöckl

Als Partner von Schneider Electric Austria stellt die Firma EAE Stöckl Energieverteilungssysteme vom Typ PRISMA PLUS P her. Die Firma EAE Stöckl wurde bereits 1952 gegründet und beschäftigt 115 Mitarbeiter. Mehrere Auszeichnungen und Zertifikate bestätigen die Qualität der Leistungen von EAE Stöckl.

Der Schneider Electric Prisma-Systempartner EAE Stöckl verfügt über jahrzehntelange Erfahrung, eine ausgezeichnete Qualität der Arbeit, innovative Lösungen sowie ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis. Auf dieser Basis konnte das Unternehmen in den letzten vier Jahren hohe Umsatzzuwächse verbuchen. Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr, sondern durch die Spezialisierung auf technisch anspruchsvolle Großprojekte wie Klärwerke, Industriebetriebe, Flughäfen oder Hotels. Jedes Objekt wurde mit einer perfekt abgestimmten Elektrotechnik ausgerüstet. Seit den Anfängen ist es das Unternehmensziel, den Qualitätsstandard ständig zu verbessern und zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, sind motivierte und bestausgebildete Mitarbeiter sowie modernste Fertigungstechnik eine Grundvoraussetzung, auf die die Firma EAE Stöckl größten Wert legt.

www.eae.at



Prisma Plus-Niederspannungsverteiler



Die typgeprüften Niederspannungsschaltanlagen von Schneider Electric sorgen für reibungslosen und störungsfreien Energietransport